

| | |
|--|------------|
| Management | 50 |
| U. Fichtel Ein neues Berufsbild: Der Filialapothekenleiter | |
| → Recht | 55 |
| T. Kieser Öffentliche Ausschreibung von Heimversorgungsverträgen | |
| → Recht | 61 |
| W. Voit Zivilrechtliche Aspekte des Versandhandels mit Arzneimitteln | |
| → Kammern und Verbände | 73 |
| DPhG-Ausschreibung: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses | |
| → Briefe | 74 |
| → Pharma und Partner | 91 |
| → Pharmazeutisches Recht | |
| Medizinprodukte-Verordnung | 96 |
| Zulassung von Sera und Impfstoffen | 96 |
| Nordrhein-Westfalen: Gebührenordnung der AK Westfalen-Lippe | 96 |
| → Fachliteratur | 98 |
| → Was · Wann · Wo | 101 |
| Termine und Ankündigungen | 101 |
| Tagungen 2004 | 113 |
| → Personen | 114 |
| → Apotheken | 121 |
| → Rückrufformular | 123 |
| → Impressum | 124 |

Gesundheitsreform beginnt zu wirken

Die Gesundheitsreform zeigt erste Wirkung – dies vermeldete der Sprecher des Bundesgesundheitsministeriums Klaus Vater am 20. Februar. Vater führte dies unter anderem darauf zurück, dass die Preise für verschreibungspflichtige Medikamente im Januar um ein Prozent gesunken seien und der Versandhandel in Gang komme. Noch seien die vorliegenden Zahlen von „begrenztem Aussagewert. Dennoch: Die Zahl der Arztkontakte ist um sieben bis 15 Prozent zurückgegangen; die Apothekerverbände melden ebenfalls rückläufige Umsätze in bestimmten Bereichen.

→ 16

Ärzte sollen OTx verordnen, wenn es nötig ist

Bis zum 31. März 2004 soll der Gemeinsame Bundesausschuss eine Liste derjenigen nicht-verschreibungspflichtigen Arzneimittel (OTx) erstellen, die weiterhin erstattungsfähig sind. Bis dahin können Ärzte die notwendigen Arzneimittel mit entsprechender Begründung verordnen. Eine Möglichkeit, die zu wenig wahrgenommen wird – darauf wies nun die Patientenbeauftragte der Bundesregierung hin. Sie hat die Ärzte aufgefordert, OTx bei schwerwiegenden Erkrankungen weiterhin auf Rezept zu verordnen. → 18

Antikörper Cetuximab gegen Darmkrebs

ImClone hat von der US-Gesundheitsbehörde FDA die Zulassung für den Antikörper Cetuximab (Erbix[®]) zur Behandlung von fortgeschrittenem Dickdarm- und Rektum-Krebs erhalten, der bereits auf andere Organe übergreifen hat. Cetuximab kann sowohl zur Monotherapie als auch in Kombination mit dem Standard-Chemotherapeutikum Irinotecan eingesetzt werden. → 38

Epinastin bei allergischer Bindehautentzündung

Das neue H₁-Antihistaminikum Epinastinhydrochlorid (Relestat[®]) wird in Form von Augentropfen zur symptomatischen Behandlung der saisonalen allergischen Konjunktivitis eingesetzt. Epinastin ist ein topisch wirksamer H₁-Rezeptorantagonist. Er wirkt antientzündlich, verhindert die Freisetzung von Entzündungsmediatoren aus Mastzellen und blockiert die Anreicherung von Entzündungszellen. → 41

Hoffnung für Übergewichtige und starke Raucher

Nach den Ergebnissen von Phase-III-Studie soll ein neuer Cannabinoidrezeptor-Antagonist bei einer Gewichtsabnahme und bei der Entwöhnung von Rauchern helfen, wie Sanofi-Synthelabo mitteilte. Rimonabant (SR141716, vorgesehener Handelsname Acomplia[®]) blockiert die CB₁-Rezeptoren im Endocannabinoid-System, das für die Regulierung des Körpergewichtes, des Fettmetabolismus und der Tabakabhängigkeit verantwortlich ist. Nach Angaben von Sanofi sollen die Studien Ende 2004 abgeschlossen und die Zulassung im zweiten Quartal 2005 beantragt werden. → 44